



Porträt in der Solothurner Woche

17.09.2020

Einer unserer Priester ist für die Rubrik "Kopf der Woche" in der kostenlosen Wochenzeitung Solothurner Woche porträtiert worden.

Kopf, am Bettag wird er nicht in Tschudi feiern, sondern mit Eltern und Frauen beim oder Wagners-Gottesdienst in der Katholischen Kirche. Das ist die Rubrik, die er für die Solothurner Woche porträtiert werden.

Die Rubrik "Kopf der Woche" in der Solothurner Woche ist eine Rubrik, die sich mit den Themen der Kirche und der Gesellschaft auseinandersetzt. In der Neupostolischen Kirche sind die kirchlichen Ämter und Funktionen in der Regel nicht von den Laien getrennt, sondern erfüllen ihre Aufgaben gemeinsam mit den Priestern. Eine wichtige Aufgabe ist die Predigt, die in der Sonntagsgottesdienst, in den Kleingruppen und in den Hausgruppen gehalten wird. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Seelsorge, die in den verschiedenen Lebenslagen der Gemeindeglieder durchgeführt wird. Die Rubrik "Kopf der Woche" bietet eine Plattform für die Meinungen und Erfahrungen der Gemeindeglieder und ist ein wichtiger Bestandteil der kirchlichen Kommunikation.

Who is (s)he?
 Name: C. Knigg
 Geburtsdatum: 17. September 1971
 Wohnort: Solothurn
 Beruf: Priester
 Hobbies: Lesen, Musik, Sport
 Familie: Verheiratet, zwei Kinder
 Religion: Neupostolische Kirche

Die Anfrage aus der Redaktion der *Solothurner Woche* für ein Porträt eines aktiven Mitglieds unserer Gemeinde hatte uns bereits im März erreicht. Damit war die schöne Möglichkeit gegeben, unsere Kirchengemeinde einer interessierten Öffentlichkeit wieder einmal bekannt zu machen. Die Corona-bedingten Beschränkungen hatten die Suche nach Geschwistern, die zu einem Interview bereit waren, jedoch erschwert. In einem zweiten Anlauf nach den Sommerferien schliesslich wurde entschieden, dass das Interview mit unserem Priester C. Knigg geführt werden sollte. Als Erscheinungsdatum war die Woche vor dem Dank-, Buss- und Bettag vorgesehen, weshalb dieses Thema im mit der Redakteurin der Zeitung geführten Gespräch eine wesentliche Rolle spielte. Weitere Themen waren das Gemeindeleben, die Aufgaben der priesterlichen Amtsträger sowie die Einbindung unserer Gemeinde in die ökumenische Zusammenarbeit. Der Charakter der Zeitungsrubrik erforderte schliesslich noch einige Informationen zur Person des Priesters.